

Beispiel-Angebot: 3 Tage „Teamleitung“ & Follow-Up

Anlass der Trainingsmaßnahme:

Förderung firmeninterner High Potentials im Thema „Teamleitung“.

Ziele: (weitere Ziele nach Absprache)

- die eigene Teamleitungskompetenz erleben; dabei individuelle Schwächen erkennen und überwinden
- Anforderungen und Kriterien effektiver Teamarbeit in der eigenen Zusammenarbeit ermitteln
- Erweiterung der Methodenkompetenz im Bereich Teamführung

Leistung:

Im Training erleben die Teilnehmer Teamdynamik und Anforderungen an kooperatives Verhalten. Sie reflektieren diese Erfahrung hinsichtlich Ihrer Aufgaben und künftigen Rolle als Teamleiter im Arbeitsalltag. Aus diesen Erkenntnissen werden klare, individuelle Lernziele und Vereinbarungen generiert. Methoden: Gruppenarbeit, Moderation, Experiential Training. Durch unseren Methodenmix können wir sehr differenziert die Teilnehmer fordern und fördern. Auch Themen wie „Offenheit“, „Vertrauen“ und „(interkulturelle) Toleranz“ können dabei intensiv und feinfühlig behandelt werden. Ein ausführliches Feinkonzept erarbeiten wir mit Ihnen nach Auftragserteilung.

Tagesplan:



Thema:

„Grundlagen der Teamarbeit“

1. Tag
Was macht eine Arbeitsgruppe zum Team? Was sind unsere Kriterien effektiver Teamarbeit?
Wie entwickeln sich Teams?

Ergebnis:

Die Teilnehmer entwickeln Kriterien für effektive Teamarbeit/Kooperation und können so ihr eigenes Handeln bewerten.

„Teamdynamik verstehen und fördern“

2. Tag
Eine Herausforderung gemeinsam bestehen: Wand oder Vertrauensfall
Kommunikation im Team
Motivation und Demotivation
Konflikte proaktiv bewältigen

Die Teilnehmer kennen die wesentlichen Fehler in der Teamleitung. Sie können proaktiv auf unterschiedliche Stimmungen im Team reagieren.

„Teams effektiv steuern“

3. Tag
- Führungsstil und Persönlichkeit
- Effektive Methoden der Teamleitung (Problemlösung, Gesprächsleitung)
- Ziele und Vereinbarungen für die künftige Zusammenarbeit formulieren

Die Teilnehmer erkennen und definieren ihren persönlichen Führungsstil. Sie haben sich individuelle Ziele gesetzt und konkrete Vereinbarungen getroffen.

Follow-Up:

Ein Follow-Up dient der Auswertung und Ergebnissicherung im Team. Wesentlicher Effekt ist, die Zeitspanne zwischen Training und Follow-Up als Trainingsphase im Alltag zu betrachten, in der sich die getroffenen Vereinbarungen und Maßnahmen bewähren müssen. Dies wird dem Gedanken der (Führungskräfte-)Entwicklung gerecht. Im Follow-Up wird der Erfolg überprüft, und evtl. letzte Vereinbarungen getroffen. Die Reflexion der Lernerfahrung kann auch im zweiten Modul erfolgen.

Bitte lassen Sie sich ein individuelles Angebot unterbreiten: T 089.97392293